

# Altenberger BOTE



Ausgabe Mai 2020 – 29.04.2020 · Nr. 5/2020

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

## Holzfiguren an der Versöhnungsloupe

Unser Bürgermeister hat vor zwei Jahren bei forstlichen Arbeiten im Stadtwald an der Versöhnungsloupe die Fichten nicht bis ganz runter abschneiden lassen, sondern es blieben ein Meter hohe Baumstumpfe stehen. Im letzten Sommer war ursprünglich geplant, einen Sägewettbewerb durchzuführen, wobei jeder Künstler mit Kettensäge einen Baumstumpf zu einer Figur modellieren sollte. Leider ist das ausgefallen, aber das Projekt wurde in diesen Tagen begonnen. Unser „Volkskünstler“ Lutz Jungnickel hat bereits begonnen und wenn es nach LuJu geht, sieht seine erste Figur aus, wie der positive Held vom „Kalten Herz“, das Glasmännl. Die Rosalie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist auch schon begonnen, der Pilz lädt zum Ausruhen ein und natürlich gehört eine geschnitzte Fichte in den Fichtenwald. Wünschen wir Lutz noch viel Erfolg.



## Amtliche Nachrichten



### Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

*Hier die geplanten Sitzungstermine für Mai 2020.*

**Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!**

#### ■ Stadtratssitzung

**18. Mai 2020, 18:30 Uhr** im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses  
Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

#### ■ Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche / nichtöffentlich Ortschaftsratssitzung findet **am Dienstag, dem 12. Mai 2020 um 19.30 Uhr** im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising statt.  
Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

*Silvio Nitschke, Ortsvorsteher*

#### ■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 20. Mai 2020, um 19:30 Uhr** in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2 ein.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

#### ■ Ortsteil Fürstenau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, den 28. Mai 2020 um 20:00 Uhr** in die Sporthütte des FSV Grüne - Heide e.V. ein.

*Hendrik Langer, Ortsvorsteher*

#### ■ Ortsteil Fürstenwalde

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenwalde zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, den 13. Mai 2020** ein.

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge wo die Sitzung stattfindet.

*Sven Klutsch, Ortsvorsteher*

**Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.**

### BERGSTADT ALTENBERG \* BÜRGERMEISTER

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Altenberg,

gegenwärtig haben wir eine Krise zu bewältigen, wie es sie in Europa, in Deutschland und auch in Altenberg seit 1945 nicht gegeben hat. Das gesellschaftliche Leben steht fast still und unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und einzudämmen. Wir sehen schreckliche Bilder aus anderen Ländern und Statistiken zeigen, dass es Risikogruppen gibt, bei denen diese Krankheit schwere Verläufe nach sich ziehen kann. Zu den Risikogruppen gehören unsere älteren Mitmenschen sowie chronisch Kranke. Diese müssen wir in ganz besonderer Weise schützen und Verantwortung übernehmen.

Die wichtigste Maßnahme auch in der kommenden Zeit bleibt es, Abstand zu halten. Deshalb bleibt es weiter entscheidend, dass Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeit einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und sich dort nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes aufhalten.

Sehr geehrte Bürgerschaft, die Regeln in der Öffentlichkeit haben natürlich auch Bestand in der eigenen Wohnung oder im eigenen Grundstück. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Ihre Mithilfe, in dem Sie gegenwärtig auf Feierlichkeiten verzichten und nur im Kreise der Familienangehörigen, die zum Hausstand gehören, das Glas erheben.

Mithilfe der folgenden Maßnahmen können Sie sich weiterhin selbst schützen und die Verbreitung des Virus aufhalten:

- Waschen Sie sich regelmäßig für mindestens 20 Sekunden die Hände mit Seife.
- Wenn Sie husten oder niesen müssen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Einmaltaschentuch oder husten bzw. niesen Sie in die Armbeuge.
- Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zu Hause und isolieren Sie sich von Ihren Familienmitgliedern oder Mitbewohnern. Setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Hausarzt in Verbindung.
- Lassen Sie Einkäufe und Besorgungen durch Freunde, Bekannte, Verwandte oder ehrenamtliche Helfer erledigen.
- Wenn Sie selbst einkaufen gehen, benutzen Sie einen Mund- und Nasenschutz. Dies gilt auch in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Natürlich ist mir bewusst, dass gerade die älteren Mitmenschen soziale Kontakte dringend brauchen, aber die Krankheitsverläufe von Corona, gerade bei der älteren Generation, sollten Anlass geben, darüber nachzudenken, was in der Gegenwart Priorität hat. Ich meine, auf jeden Fall die Gesundheit!

Für uns alle sind es schwere Zeiten, die mit Einschränkungen verbunden sind, die wir uns noch vor einigen Wochen nicht hätten vorstellen können. Dies ist eine besondere Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen müssen und die wir auch nur gemeinsam bewältigen können. Aber wenn wir uns alle an die Regeln halten und es damit gelingt Menschenleben zu retten, dann zeigt dies, zu welcher Solidarität wir in der Lage sind.

Lassen Sie uns alle gemeinsam in dieser Zeit zusammenstehen und die Einschränkungen mit Verantwortung leben, um die besonders Gefährdeten unter uns zu schützen. Ich bin mir sicher, wir werden die Krise mit gemeinschaftlichem Engagement meistern.

Bitte passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf! Bleiben Sie gesund!

*Ihr*

*Thomas Kirsten, Bürgermeister*

## Amtliche Nachrichten



### Bekanntmachung der Stadt Altenberg

#### Öffentliche Auslegung

### Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Ferienhäuser Am Vorwerk, Geising"

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 20.01.2020 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Ferienhäuser Am Vorwerk, Geising" in der Fassung vom 12.12.2019 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Areal des ehemaligen Ferienlagers Am Vorwerk auf Teilen des Flurstücks 310/1 der Gemarkung Geising. Planungsziel ist die Behebung des städtebaulichen Missstandes und die Einordnung von Ferienhäusern.

Es liegen folgende umweltbezogenen Informationen vor:

**- Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienhäuser Am Vorwerk, Geising“ i.d.F. vom 12.12.2019**

Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche und Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes steht die Prüfung potenzieller, erheblicher Umweltauswirkungen der planerischen Neuausweisungen.

Wesentliche Ergebnisse der Umweltprüfung sind:

1. Die Fläche des VB-Plans ist durch das ehemalige Ferienlager Am Vorwerk anthropogen vorgezogen. Am Standort sind Gebäuderuinen und versiegelte Flächen (Zufahrt) vorhanden. Auf den Freiflächen haben sich Ruderalvegetation mit Gehölzaufwuchs (Buche, Berg-Ahorn, Birke, Lärche) sowie Vorwaldstadien aus gemischten Laubbaumarten (Berg-Ahorn, Birke, Robinie) entwickelt. Im Zuge der Realisierung des Vorhabens erfolgt der Rückbau der Gebäuderuinen und Flächenversiegelungen. Der bestehende städtebauliche Missstand am Standort wird somit beseitigt. Die Neubebauung mit bis zu 3 Ferienhäusern erfolgt in einer geringeren baulichen Dichte. Der Standort erfährt insgesamt eine Aufwertung, was sich in der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung in einem Punkteüberschuss widerspiegelt. Es entsteht somit kein zusätzlicher Kompensationsbedarf.

2. Die durch den VB-Plan vorbereitete Neubebauung betrifft überwiegend Flächen, die bebaut bzw. versiegelt sind. Dementsprechend werden ausschließlich Böden anthropogener Sedimente überbaut. Durch Verringerung der baulichen Dichte der Fläche, geplante Entsiegelungen und die Einbeziehung baulich genutzter Flächen in das Begrünungskonzept des Bebauungsplanes erfährt der Standort insgesamt eine Aufwertung. In der Versiegelungsbilanz steht einer Neuversiegelung von 1.385 m<sup>2</sup> eine Entsiegelung von 2.460 m<sup>2</sup> gegenüber

3. Erhebliche bau- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen der Schutzgüter werden nach derzeitigem Kenntnisstand ausgeschlossen.

4. Das Maßnahmenkonzept sieht folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Eingriffen in den Naturhaushalt vor:

- Pflanzung von Bäumen und Sträuchern im Bereich der zu entsiegelnden Zufahrt
- Erhalt von Bäumen
- Gebäuderückbau und Flächenentsiegelung
- Begrenzung der Bodenversiegelung
- durchlässige Zaunanlagen
- dezentrale Schmutzwasserentsorgung über vollbiologische Kleinkläranlage

- Niederschlagswasserrückhaltung und -versickerung sowie
- Schutz des Bodens durch Auflagen während der Bauphase, Flächenrekultivierung

5. Bei Durchführung der im Umweltbericht genannten Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen verbleiben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c des UVPG.

6. Bezüglich im Plangebiet vorkommender europarechtlich geschützter Tierarten wurde ermittelt, dass dieses aufgrund der vorliegenden Standortverhältnisse und Biotopstrukturen potentielle Habitatflächen für artenschutzrechtlich relevante Arten bereitstellt:

- Die vorhandenen Gehölze bieten potenzielle Niststrukturen bzw. Nahrungshabitate für europäische Vogelarten. Der vorhandene Gebäudebestand bietet geeignete Nistplätze für gebäudebewohnende Vogelarten sowie Halbhöhlenbrüter.
- Der Altbaumbestand im Randbereich des Plangebietes und die vorhandenen Gebäude bieten potenzielle Lebensräume für Fledermäuse (Spaltenquartiere). Außerdem ist von einer Nutzung des Plangebietes als Nahrungshabitat für Fledermäuse auszugehen.

Im Ergebnis der durchgeführten artenschutzrechtlichen Prüfung wurde festgestellt, dass das Eintreten der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG bei Berücksichtigung der festgelegten konfliktvermeidenden Maßnahmen (Einschränkung der Zeiten für die Baufeldfreimachung, Kontrolle der zu fällenden Bäume, Kontrolle der Gebäude vor dem Abriss) und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (Anbringen von künstlichen Fledermausquartieren und Nisthilfen) ausgeschlossen werden kann. Damit liegen die artenschutzrechtlichen Voraussetzungen für eine Zulassung des Vorhabens vor.

7. Das nächstgelegene Natura 2000-Gebiet befindet sich in mindestens 650 m Entfernung zum Plangebiet (SPA-Gebiet „Fürstenu“). Die Betroffenheit des Schutzgebietes durch das geplante Vorhaben wurde geprüft. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Beeinträchtigung des Natura-2000-Gebietes durch das Vorhaben nicht zu erwarten ist, da das Plangebiet außerhalb des SPA-Gebietes liegt, durch das Vorhaben keine Zerschneidung maßgeblicher Bestandteile des SPA-Gebietes erfolgt und sich in größerer Nähe des SPA-Gebietes bereits Wohnbebauung befindet sowie das Plangebiet in der Vergangenheit bereits baulich genutzt wurde.

Die nächstgelegenen FFH-Gebiete Nr. 044E „Fürstenuer Heide- und Grenzwiesen Fürstenu“ und Nr. 176 „Bergwiesen um Schellerhau und Altenberg“ befinden sich in mindestens 850 m Entfernung und damit in ausreichendem Abstand zum Plangebiet, sodass Beeinträchtigungen der FFH-Gebiete durch das Plangebiet ausgeschlossen werden können.

Es wurde daher von einer Verträglichkeitsprüfung abgesehen.

8. Der VB-Plan liegt innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Oberes Osterzgebirge“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wird daher gleichzeitig das Ausgliederungsverfahren durchgeführt.

- **umweltbezogene Stellungnahmen** aus der frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienhäuser

## Amtliche Nachrichten



Am Vorwerk, Geising“ mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stellungnahme vom 25.01.2018:

- Verkleinerung VB-Plan-Geltungsbereich
- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
- Beschränkung der Bebauung auf 3 Ferienhäuser
- Freihaltung umgebender sonstiger extensiver Frischwiesen
- bauordnungsrechtliche Festsetzungen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes
- Gewässerschutz: Versickerung von Niederschlagswasser und gereinigtem Abwasser; Lage im Hochwasserentstehungsgebiet; Grundwasserentnahme zur Trinkwasserversorgung
- Abfall und Bodenschutz: Beachtung Schutzgut Boden; Hinweise zu Gebäudeabbruch
- Forst: Berücksichtigung Waldabstand; Hinweise zu Pflanzlisten

Landesdirektion Dresden, Stellungnahme vom 16.01.2018

- Lage innerhalb Landschaftsschutzgebiet
- Lage innerhalb Hochwasserentstehungsgebiet
- Lage innerhalb Erlaubnisfeld zum Aufsuchen von Rohstoffen
- Lage innerhalb Vorranggebiet Natur und Landschaft gemäß Regionalplan

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge, Stellungnahme vom 12.01.2018

- Lage innerhalb Vorranggebiet Natur und Landschaft gemäß Regionalplan, Änderung in 2. Gesamtfortschreibung Regionalplan in Vorranggebiet Arten- und Biotopschutz (VB-Plan nicht im Konflikt mit dieser regionalplanerischen Festsetzung)

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 16.01.2018:

- Hinweise zu natürlicher Radioaktivität, Geologie

Sächsisches Oberbergamt, Stellungnahme vom 10.01.2018

- Lage innerhalb Erlaubnisfelder "Erzgebirge" und "Osterzgebirge" zum Aufsuchen von Erzen

Naturschutzverband Sachsen, Stellungnahmen vom 16.01. und 19.01.2018

- Beachtung Artenschutz bei Gebäudeabriss und ggf. erforderlichen Baumfällungen
- Hinweise zu CEF-Maßnahmen

Sächsischer Heimatschutz, Stellungnahme vom 15.01.2018

- Hinweise zu CEF-Maßnahmen für Fledermäuse

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Stellungnahme vom 19.01.2018

- Beachtung Artenschutz bei Gebäudeabriss und ggf. erforderlichen Baumfällungen
- Hinweise zu CEF-Maßnahmen

Grüne Liga, Stellungnahme vom 19.01.2019

- Berücksichtigung Artenschutz; Artenschutzrechtliche Maßnahmen

**ungsplans "Ferienhäuser Am Vorwerk, Geising" in der Fassung vom 12.12.2019, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) zusammen mit den nach Einschätzung der Kommune wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar**

**vom 13. Mai 2020 bis einschließlich 13. Juni 2020**

**zu den Dienstzeiten**

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter [www.altenberg.de/bekanntmachungen](http://www.altenberg.de/bekanntmachungen) einsehbar.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

*Thomas Kirsten  
Bürgermeister*



**Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilgte Entwurf des vorhabenbezogenen Bau-**

*Übersichtsplan Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ferienhäuser Am Vorwerk, Geising“*

## Amtliche Nachrichten



**Freiwillige Feuerwehr**  
**Altenberg**

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
 DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
 Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
 Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
 Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
 Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
 Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

## Ende Amtliche Nachrichten

**Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de) • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Geboren ist:



**Khas, Leo, ST Geising**

am 29. März 2020

**Der nächste Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am 03. Juni 2020.  
 Redaktionsschluss ist am 18. Mai 2020.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Gestorben sind

<b>Hofmann, Bernd,</b> am 21. Februar 2020	ST Geising
<b>Giebe, Gudrun,</b> am 22. Februar 2020	ST Geising
<b>Meyer, Kurt,</b> am 08. März 2020	OT Schellerhau
<b>Weinhold, Manfred,</b> am 10. März 2020	OT Löwenhain
<b>Nitzschner, Elisabeth,</b> am 17. März 2020	ST Bärenstein
<b>Stephan, Ingeborg,</b> am 18. März 2020	Kurort Stadt Altenberg
<b>Beiler, Reinhard,</b> am 18. März 2020	ST Geising
<b>Wolf, Renate,</b> am 22. März 2020	OT Liebenau
<b>Schneider, Wilfrid,</b> am 25. März 2020	Kurort Stadt Altenberg
<b>Strahl, Klaus-Dieter,</b> am 28. März 2020	ST Lauenstein
<b>Leistner, Ursula,</b> am 30. März 2020	ST Geising
<b>Micke, Hannelore,</b> am 03. April 2020	ST Bärenstein
<b>Rudolf, Jutta,</b> am 10. April 2020	Kurort Stadt Altenberg

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

hier an dieser Stelle haben wir sonst immer allen Geburtstagsjubilantinnen und -jubilaren gratuliert.

Wie in der letzten Ausgabe schon angekündigt, können wir dies nur noch mit Ihrer Mithilfe weiter so gewährleisten.

Wenn Sie es möchten, dass Ihr Jubiläum mit veröffentlicht, brauchen wir dafür Ihre Einverständniserklärung. Leider ist der Rücklauf sehr spärlich, so dass die Gratulationsliste für diesen Monat auch sehr kurz ist.

Beachten Sie deshalb bitte auch die Hinweise auf der folgenden Seite. Nur wenn Sie mithelfen, können wir gemeinsam die schöne Tradition weiter fortführen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

### Wir gratulieren unseren Senioren

- **Kurort Stadt Altenberg**  
am 20.05. zum 88. Geburtstag Frau Mende, Helga
- **OT Liebenau**  
am 19.05. zum 79. Geburtstag Frau Parzunka, Annemarie
- **OT Zinnwald-Georgenfeld**  
am 24.05. zum 80. Geburtstag Herr Rudolf, Herbert

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in der April-Ausgabe des Altenberger Bote haben wir Ihnen mitgeteilt, dass die Veröffentlichung von Geburtstags- oder auch Ehejubiläen nur noch mit der ausdrücklichen Zustimmung der jeweiligen Jubilarin oder Jubilars veröffentlicht werden darf.

Wir wissen sehr wohl, dass gerade die Rubrik mit der Veröffentlichung der Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren ist eine der beliebtesten in unserer kleinen Zeitung ist, an der wir künftig auch festhalten möchten.

Doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Deshalb ist in diesem Altenberger Bote nochmals die Einwilligungserklärung mit abgedruckt, die Sie bitte per Brief, Fax oder Email an die, in der Erklärung angegebenen Adresse zurück senden. Diese Einwilligungserklärung kann auch unter [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de) online abgerufen werden und liegt im Bürgerbüro und der Tourist-Information (direkt neben den Abhol-exemplaren des Altenberger Bote) aus. (Bitte beachten Sie auch weiterhin die Schließungen bezüglich der gültigen Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen).

Liegt die Einwilligung vor, werden wir die Geburtstage ab dem 70. Geburtstag sowie auch Ehejubiläen mit Namen und dem jeweiligen Jubiläum auch weiterhin im Altenberger Bote veröffentlichen.

Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Die bisherige Regelung, nachdem wir gefragt haben, wer nicht veröffentlicht werden möchte, reicht leider nicht mehr aus. Somit tritt mit dieser Ausgabe Mai 2020 wirklich die Regelung in Kraft, dass nur diejenigen Jubiläen veröffentlicht werden können, wo uns die schriftliche Einwilligungsgenehmigung vorliegt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und hoffe, dass recht viele an dieser schönen Tradition festhalten möchten und uns die Zustimmung zur Veröffentlichung übergeben.

Herzlichst  
Ihr  
Thomas Kirsten

### Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt (Altenberger Bote) der Gemeinde Altenberg

An Stadtverwaltung Altenberg  
Bürgerbüro  
Platz des Bergmanns 2  
01773 Altenberg  
Fax 035056 33318 Email [post@altenberg.de](mailto:post@altenberg.de)

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Stadt- oder Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Altenberger Bote ein. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind Geburtstage ab 70 Jahre und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Altenberger Bote.

Der Altenberger Bote wird auch auf der Internetseite [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de) eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die  
Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro  
Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg  
Fax 035056 33318, Email [post@altenberg.de](mailto:post@altenberg.de) senden.

Meine Daten:

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer, Ort

---



---

Ort, Datum, Unterschrift

---

### Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

#### Frau Karin Lehmann

die am 17.04.2020 im Alter von fast 80 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Lehmann war als ehrenamtliche KassiererIn mit dem „Wildpark Osterzgebirge“

20 Jahre stark verbunden. Wie an jedem Tag, an dem der Wildpark geöffnet war, empfing sie noch am Silvestertag,

ihrem letzten Arbeitstag, mit einem Lächeln die Gäste. Umso unfassbarer hat uns die Nachricht von ihrem Tod erreicht. Frau Lehmann war eine hoch geschätzte Persönlichkeit mit Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit. Dies zeichnete sie in ganz besonderer Weise aus.

Wir werden unserer Karin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Mann, der sie all die Jahre bei ihrer Tätigkeit unterstützte.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Kolleginnen und Kollegen des „Wildparks Osterzgebirge“ in Geising



## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Auch so geht Ostern

Die Beschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund der Corona-Krise sind für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger massiv und sicher haben viele von uns auch Zukunftsängste.

Besonders betroffen bei uns in der Region sind die vielen Anbieter der touristischen Infrastruktur, die Gastronomie, die Hotels, Reiseunternehmen, ja letztendlich viele Dienstleister, Geschäfte sowie Unternehmen und Handwerker. Hier steht ja wirklich die Frage im Raum, wie und wann geht es weiter? Halte ich solange durch? Schlaflose Nächte sind somit vorprogrammiert.

Aber schlimm betroffen sind auch alle Familien. Omas und Opas dürfen ihre Kinder und Enkel nicht sehen und würden doch gerade jetzt gerne helfen. Und dann kam noch das Osterfest. Ein Familienfest im Frühling schlecht hin. Doch dieses Jahr dann Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbot. Das war für alle eine sehr schmerzhaft Erfahrung.

Um den Kindern eine kleine extra Freude zu bereiten haben die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten des Gemeindegebietes für 570 Kinder kleine Osterüberraschungen gebastelt und diese dann auch noch rechtzeitig vor Ostern zu den Kindern an die Tür gebracht. Das war eine gelungene Überraschung und die Freude war groß.



Auch die Feuerwehr im Ortsteil Bärenfels hat den Kindern in ihrem Ortsteil eine kleine Osterüberraschung gebracht. 48 Kinder haben die Kameradinnen und Kameraden ein kleines Osternest übergeben.



Kreativ und eine neue Geschäftsidee hatten auch die jungen Wirtsleute und Pächter, Denise und Falk Sender-Petzold, der Traditions-gaststätte Waldschänke „Altes Raupennest“. Sie boten das Ostermenü zum Abholen an. Und die Idee hat eingeschlagen. An beiden Osterfeiertagen waren sie ausverkauft. Bürgermeister Kirsten statete Familie Sender-Petzold einen Besuch ab und ein Gast, sagte wortwörtlich zu ihm: „Wir müssen doch zusammenstehen und den jungen Leuten in dieser Zeit helfen.“



Und dieser Zusammenhalt macht Mut, gibt Zuversicht. Die Stadt Altenberg liefert dazu auch einen kleinen Beitrag und gibt mit der neuen Internetplattform allen Unternehmen, auf Anfrage und Anregung des Sportfachgeschäfts „sportcollection“, die Möglichkeit ihre speziellen Angebote zu veröffentlichen und damit an die Kunden zu bringen.

Eigentlich wollte Bürgermeister Thomas Kirsten alle Informationen zur Corona-Krise wie Allgemeinverfügungen, Verordnungen, Regelungen zu Förderprogrammen und Steuererleichterungen, Informationen für Eltern zentral unter dem Corona-Link veröffentlichen, doch mittlerweile ist die Flut der Mitteilungen so groß, dass diese strukturierter und themenbezogen veröffentlicht werden müssen.

Diese Seite soll aber künftig weiterbetrieben werden, und alle Stadtinformationen aus Wirtschaft, öffentlichem Leben und Veranstaltungen bündeln und zeitnah an alle Einwohnerinnen und Einwohner weitergeben. Diese Internetplattform ist einfach viel dynamischer als beispielsweise der Altenberger Bote. Die Informationen im Internet sind einfach aktueller. Im täglichen Treffen des Verwaltungsstabes der Stadt Altenberg zur Bewältigung der Krisensituation



werden alle anstehenden Aufgaben, Themen zur Umsetzung der bestehenden Vorschriften und Regeln sowie die an die Verwaltung herangetragenen Probleme besprochen und die Ergebnisse aus dieser Arbeit werden dann gleich ganz aktuell auf der Internetplattform für alle Einwohnerinnen und Einwohner veröffentlicht.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Verabschiedung des Geschäftsführers der Technischen Dienste Altenberg GmbH



In der Stadtratssitzung am 20. April 2020 wurde der Wechsel der Geschäftsführung der Technischen Dienste Altenberg GmbH offiziell vollzogen und der langjährige Geschäftsführer Hartmut Kohl verabschiedet.

16 Jahre lang führte Hartmut Kohl die Geschicke der Gesellschaft und seit 1. April 2020 übernahm nun Sascha Schlauderer die Geschäftsführung der Technischen Dienste Altenberg GmbH.

Hartmut Kohl hat das Unternehmen, mit den beiden Gesellschaftern ENSO und Stadt Altenberg, hervorragend geleitet

und mit seinen Entscheidungen geprägt. Dabei stand immer im Vordergrund saubere Wärmeenergie zu erzeugen. Dies war auch ein Grund dafür, dass ein Blockheizkraftwerk gebaut wurde, bei welchem der Primärenergiefaktor bei 0,13 liegt. Dies wiederum war auch die Voraussetzung dafür, dass die Seniorenwohnanlage Adviat-Haus „Glück auf“ Altenberg ebenso mit Wärme versorgt werden kann, wie die neue Dreifeldhalle am Gymnasium Altenberg.

2011 wurde das Geschäftsfeld „Abwasser“ als Eigenbetrieb an die Stadt Altenberg übergeben. Dafür wurden dann neue Geschäftsfelder in der Gesellschaft etabliert. So die Betreuung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet. Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird eine Energieeinsparung von 60 Prozent erreicht. Des Weiteren bietet die Technische Dienste Altenberg GmbH auch Wärmekontraktung an, was es allen Verbrauchern, ob gewerblich oder privat, ermöglicht, über die Gesellschaft eine Heizungsanlage zu errichten und betreiben zu lassen. Mit einem monatlichen Betrag ist der jeweilige Nutzer rundum abgesichert, denn Betreuung, Wartung und auch die Erneue-

rung des Heizkessels liegt in Händen der Technischen Dienste Altenberg GmbH. Das neueste Projekt der Gesellschaft ist gemeinsam mit der IG Antenne Altenberg die Ertüchtigung des Kabelnetzes für Internet, Telefonie und Fernsehen. Der 1. Teilabschnitt, das Stadtgebiet „Roter Hügel“, ist bereits erschlossen und die Nutzer sind sehr dankbar, dass sie nunmehr über 100Mbit/S nutzen können – und das zu einem günstigen Preis.

Von dieser Stelle aus noch ein großes Dankeschön an Hartmut Kohl für seine Arbeit in der Technischen Dienste Altenberg GmbH!

Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt sehr viel Gesundheit, Spaß und Freude am Leben und mit seiner Familie, und dass es recht bald wieder möglich sein wird, dass er in die Toskana reisen kann, um dort Ruhe, Erholung und Entspannung zu genießen.



### Informationsblatt für Waldbesitzer mit Wald in Vorranggebieten für die Borkenkäferbekämpfung

#### Muss ich auch 2020 mit einer Massenvermehrung von rindenbrütenden Forstschädlingen rechnen?

Sobald die Temperaturen ansteigen, werden rindenbrütende Forstschädlinge (nachfolgend vereinfachend „Borkenkäfer“ genannt) wieder aktiv. Sie schwärmen dann aus und besiedeln, je nach Art, vor allem Fichten, Kiefern oder Lärchen. Der Borkenkäferbefall kann zum Absterben von einzelnen Bäumen und ganzen Beständen führen. Ein Zusammenbruch der derzeitigen Massenvermehrung ist nicht absehbar!

Auf die Waldbesitzer kommt damit wieder viel Arbeit zu: Nadelholzbestände sind wieder akribisch und regelmäßig auf den jetzt einsetzenden neuen Befall zu kontrollieren!

Hinweise auf Befall sind:

- Einbohrlöcher der Käfer in der Rinde (wenige Millimeter groß)
- Harztropfen auf der Rinde
- Bohrmehl auf der Rinde (sieht aus wie kleine Häufchen Kaffeesatz)
- Rindenschuppen, die Spechte entfernt haben, um Käfer zu fressen
- grüner Nadelteppich unter noch grünen, meist schütterten Kronen

Nach dem Pflanzenschutzgesetz und der Sächsischen Pflanzenschutzverordnung sind alle Waldbesitzer dazu verpflichtet, zur Massenvermehrung neigende Borkenkäfer im erforderlichen Umfang unverzüglich entweder zu bekämpfen oder bekämpfen zu lassen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: <https://www.sachsenforst.de/waldbesitzer>

#### Was muss ich als Waldbesitzer tun?

Zunächst müssen mit Borkenkäfern befallene Nadelbäume rechtzeitig erkannt werden. Befallene Bäume sind schnellstmöglich vor dem Ausflug der neuen Käfergeneration zu fällen, aufzuarbeiten und abzufahren (oder zu entrinden bzw. mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln). Hierdurch soll verhindert werden, dass die Käfer ausfliegen und weitere Bäume befallen. Eine Zwischenlagerung des Holzes außerhalb des Waldes (mindestens 500 m entfernt) kann zweckmäßig sein.

Zur Eindämmung der Massenvermehrung ist es auch wichtig, den Borkenkäfern den Brutraum zu entziehen, z.B. durch Entrinden, Zerhacken usw. Als Brutraum eignen sich durch Hitze, Trockenheit, Windwurf, Schneebruch usw. geschädigte Bäume oder Teile davon. Waldbesitzer mit der erforderlichen Sachkenntnis und Ausrüstung, können die Aufarbeitung von Borkenkäferbäumen selbst durchführen. Bitte beachten Sie dabei alle notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung des Arbeitsschutzes!

Wenn Sie nicht selbst in der Lage sind die Käferbäume zu fällen, aufzuarbeiten und für die Borkenkäferbrut untauglich zu machen, sollten Sie ein forstliches Dienstleistungsunternehmen damit beauftragen. Auch Sachsenforst bietet Ihnen verschiedenen Möglichkeiten zur Hilfe an.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Darf ich die Borkenkäferbekämpfung trotz der CORONA – Pandemie [COVID-19] durchführen?

Nach einer Stellungnahme des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 25.03.2020 kann das Aufsuchen von Waldflächen durch seinen (!) Waldbesitzer als triftiger Grund der Allgemeinverfügung zu den Ausgangsbeschränkungen vom 22.03.2020 gewertet werden, weil es sich im Regelfall zumindest um einen forstwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb handelt (Ausübung beruflicher Tätigkeiten). Die Auflagen hinsichtlich des Kontaktverbots sind dabei zu beachten. Demnach ist die Borkenkäferbekämpfung mit Stand 25.03.2020 weiterhin möglich.

### Kann Sachsenforst mir bei der Erfüllung meiner Pflichten zur Seite stehen?

Sachsenforst unterstützt die Waldbesitzer wie bisher mit kostenloser Beratung und entgeltpflichtiger fallweiser Betreuung. Um in den Schadensschwerpunkten, in denen der Wald wegen spezieller Schutzfunktionen (z.B. Bodenschutz, Trinkwasserschutz, Hochwasserschutz) besonders wichtig ist, die Waldbesitzer bei knappen Ressourcen noch besser unterstützen zu können wurden Vorranggebiete ausgewiesen. In diesen Vorranggebieten erweitert Sachsenforst seine Angebotspalette für private Waldbesitzer ohne forstliche Fachkräfte. Natürlich ist jeder Waldbesitzer weiterhin allein für sein Eigentum verantwortlich und kann entscheiden, auf welche Weise er die Borkenkäfersanierung in seinem Wald durchführt.

Um in den Vorranggebieten die Sanierung des Borkenkäferbefalls zu ermöglichen, hat Sachsenforst forstliche Dienstleistungsunternehmen in einem gewissen Umfang vertraglich gebunden. Deren Leistungen können wir Ihnen im Rahmen der technischen Hilfe gegen Kostenersatz zur Verfügung stellen. Damit müssen Sie nicht selbst nach Unternehmern suchen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

[www.sachsenforst.de/waldbesitzer](http://www.sachsenforst.de/waldbesitzer) Borkenkäfer2020 Borkenkäfermaßnahmen in den Vorranggebieten Forstbezirk Bärenfels

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an den Forstbezirk Bärenfels. Dort erklärt man Ihnen gerne

die weiteren Details und die entstehenden Kosten. Das in Längen geschnittene Holz bleibt weiterhin Ihr Eigentum und kann durch Sie selbst vermarktet werden. Alternativ dazu kann die Sanierung Ihres Bestandes in begrenztem Umfang durch Sachsenforst in Form der sogenannten Selbstwerbung [Holzkauf auf dem Stock] erfolgen. Mit Abschluss des Selbstwerbungsvertrages wird Sachsenforst Eigentümer des Holzes. Weitere Details erfahren Sie beim Forstbezirk Bärenfels.

Achtung: In Abhängigkeit der anfallenden Holzsortimente entstehen dem Waldbesitzer möglicherweise auch bei diesem Vorgehen Kosten.

### Wie erfahre ich, ob mein Wald in einem Vorranggebiet liegt?

siehe Karte

### Unterstützt mich der Freistaat bei der Bekämpfung der Borkenkäfer durch Fördermaßnahmen?

Wie im letzten Jahr werden diverse Waldschutzmaßnahmen gefördert. Dabei ist die Förderung unabhängig von den sonstigen Angeboten von Sachsenforst. Auch wenn die technische Hilfe oder Selbstwerbung in Anspruch genommen wird, kann eine Förderung angezeigt und beantragt werden, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Alle Informationen zur Förderung finden Sie unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html>.

### Ich bin Mitglied einer Forstbetriebsgemeinschaft. Kann ich die Hilfe von Sachsenforst ebenfalls in Anspruch nehmen?

Forstbetriebsgemeinschaften sind Selbsthilfeorganisationen von Waldbesitzern. Mit der Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft haben Sie sich aktiv Unterstützung bei der Waldbewirtschaftung gesucht. Diesen Ansatz befürwortet und unterstützt Sachsenforst. Daher wenden sich FBG-Mitglieder bitte bei Bedarf an Unterstützung bei der Sanierung an Ihre Forstbetriebsgemeinschaft. Sollten Forstbetriebsgemeinschaften Probleme bei der Borkenkäfersanierung in den Wäldern Ihrer Mitglieder haben, können sich deren Vorsitzende oder Geschäftsführer mit Sachsenforst in Verbindung setzen.

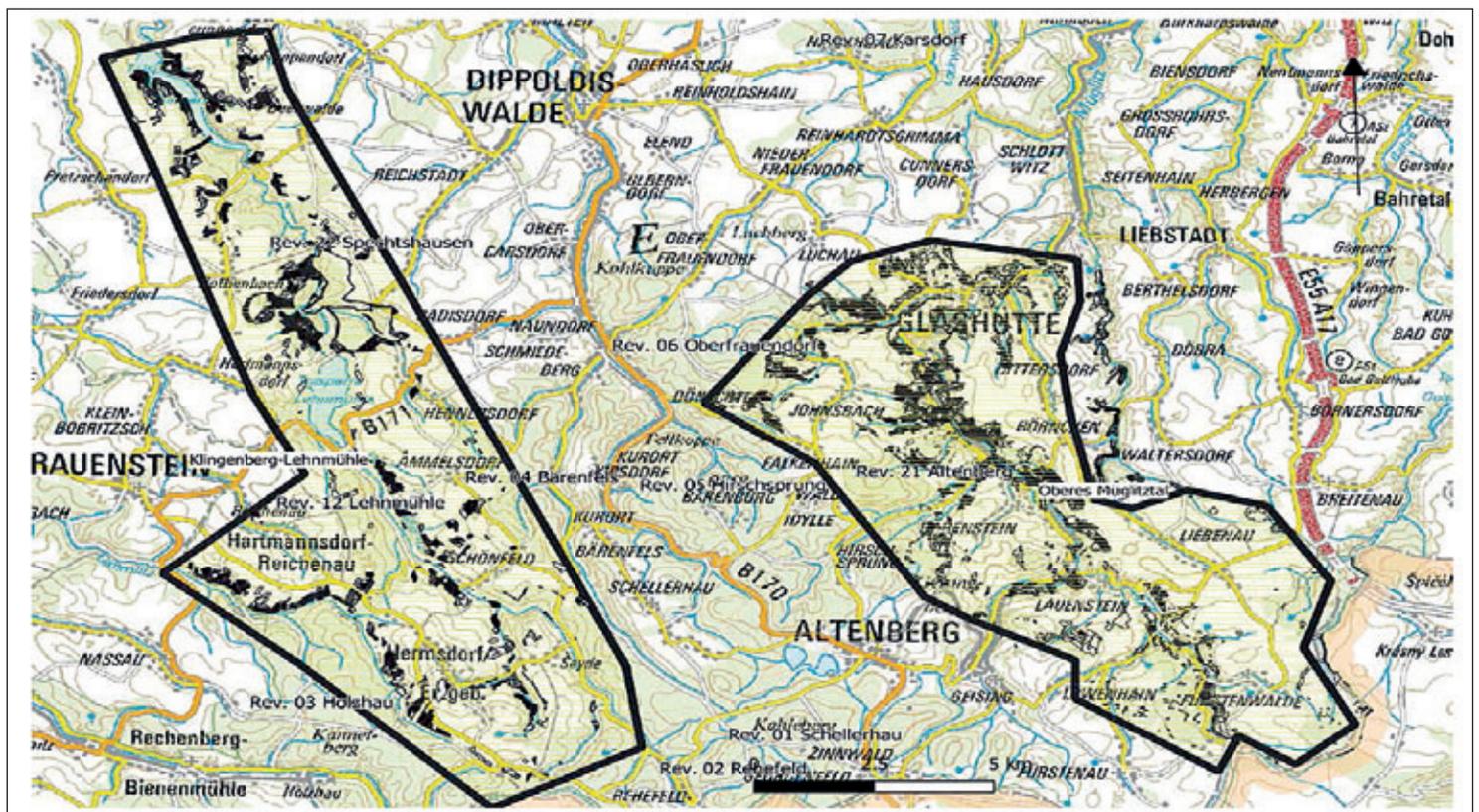


Abb.: Vorranggebiete Forstbezirk Bärenfels

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

## Absage 48h-Aktion 15.-17. Mai 2020

Liebe Jugendgruppen, sehr geehrte Kooperationspartner,

auch wir beobachten in diesen Tagen die Entwicklungen zum Thema Coronavirus sehr sorgfältig und orientieren uns an den Empfehlungen der Bunderegierung sowie den Verfügungen des Freistaates Sachsen und unseres Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zur Unterbrechung der Infektionskette sind alle Schulen und Kindertageseinrichtungen ab dem 18. März geschlossen. Vereins-, Jugendclub-, Jugendfeuerwehrtätigkeiten etc. sind auszusetzen und das öffentliche Leben steht bis auf weiteres fast still. Auch wir in der Jugendarbeit sind aufgefordert unsere Angebote einzustellen und unsere Arbeit von zu Hause aus zu koordinieren.

Eine Einschätzung über die Dauer oder weitere Einschränkungen vermag derzeit niemand zu geben, daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen den Termin für die 48h-Aktion im Mai 2020 abzusagen.

Wir danken allen Jugendgruppen, die sich bis jetzt bereits angemeldet haben oder dies noch vorhatten für ihr Engagement. Trotz der Absage für Mai möchten wir uns nach der Entspannung der Situation gern im Trägerverbund beraten, ob gegebenenfalls ein Herbsttermin für die 48h-Aktion gefunden werden kann.

An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Unterstützer: die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die Klinik Bavaria Kreischa, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Schirmherrin Frau Kati Hille. Verbunden mit der Hoffnung, dass alle weiterhin mit im Boot sind, verbleiben wir mit den besten Wünschen,

der Trägerverbund der  
48h-Aktion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



## Liebe Sportfreunde des TSV Bärenstein,

leider müssen auch wir euch mitteilen, dass unser diesjähriges Festwochenende vom 05.-07. Juni aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht in geplanter Form durchgeführt werden kann. Wir haben lange gewartet – nun wurde die Entscheidung für uns getroffen.

Unseren 47. Sportlerfasching feiern wir gebührend im Jahr 2021, wir geben euch das genaue Datum frühzeitig bekannt.

Natürlich wären wir aber keine Bärensteiner, wenn wir uns keinen Plan B überlegt hätten. In Vorausschau, dass im Herbst kleinere Feste durchgeführt werden können, möchten wir uns einen „Sportlerfasching light“ offen halten. Ein kleinerer Rahmen, aber mindestens genau so fröhlich, gesellig und spaßig! Wir halten euch auf dem Laufenden...

An dieser Stelle wollen wir es nicht versäumen, allen Unterstützern, helfenden Händen und Organisatoren für die bisherige Planung und hineingesteckte Energie zu danken! Lasst uns nun gemeinsam „an einem Strang“ ziehen, um diese Situation gesund und munter zu bestehen und dann gestärkt in eine neue Saison starten zu können. Nun bleibt uns nichts, als euch vor allem Gesundheit und starke Nerven für die nächsten Wochen zu wünschen – das ist uns das Wichtigste – gemeinsam starten wir dann wieder durch!

TSV Helau

## In schweren Zeiten anderen eine Freude bereiten

Um Bewohnern stationärer Einrichtungen, die gerade keinen Besuch empfangen dürfen, eine Freude zu bereiten, ruft der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. zu einer gemeinsamen Aktion auf, die sich an ALLE KINDER richtet.

Malt ein schönes Frühlingsbild, oder Phantasiebild und schickt es mit Unterstützung eurer Eltern an ein Altenpflegeheim oder eine Pflegeeinrichtung eurer Wahl hier im Landkreis! So zaubert ihr ohne viel Aufwand anderen Menschen ein Lächeln in s Gesicht.

Wir freuen uns über alle Familien, die diese Aktion unterstützen und danken von Herzen!

Das Team des DKSB Dippoldiswalde

## Betroffenheit zur Kündigung von Herrn Jochen Löbel

Wir, die EinwohnerInnen von Zinnwald-Georgenfeld, Altenberg und Umgebung sind entsetzt, dass man Herrn Löbel fristlos gekündigt hat.

Ist das der Dank dafür, dass er Jahre seine ganze Kraft und viel Freizeit für das Hotel, für die Urlauber sowie für die EinwohnerInnen einsetzte?

Wir jedenfalls fühlten uns alle sehr wohl und gern gesehen, hatten wir doch einen Ort, an dem wir uns auch einbringen konnten, ob Sauna, Oktoberfest, Wanderungen, Rentnernachmittage und noch vieles mehr. Herr Löbel war stets freundlich und zuvorkommend zu jeden und immer präsent.

Außerdem, wie vereinbart es sich, erst fristlos entlassen zu werden und dann soll er das Tagesgeschäft leiten?

Alles unverständlich!

Wir alle wünschen Herrn Löbel viel Kraft für die nächste Zeit!

Rosemarie Kirsten

## Anzeige(n)

Liebe Eltern,  
herzliche GrüBe in die Angermannmühle zur

**Eisernen Hochzeit**  
am 7. Mai 2020.

Bleibt gesund und voller Zuversicht!  
Eure Ellen, Saby und Annett

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### ENSO-Eiskanal bereit für Top-Events im Rennrodeln

RBSV und WiA bewerben sich über den BSD beim Internationalen Rennrodelverband (FIL) um Weltmeisterschaften und Juniorenweltmeisterschaften

Nach der WM ist vor der WM: Einen Monat nach den BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaft 2020 hat sich die Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA) gemeinsam mit dem Rennrodel, Bob- & Skeletonverband für Sachsen e.V. (RBSV) über den Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) um die Ausrichtung weiterer Welttitelkämpfe beworben.

Ziel ist es, dass 2023 die Rennrodel-Juniorenweltmeisterschaften im ENSO-Eiskanal stattfinden - zuletzt waren die weltbesten Juniorenrodel 2018 in Altenberg um Weltmeistertitel gefahren. Außerdem bewirbt sich Altenberg nach 1996 und 2012 wieder als Austragungsort der Rennrodel-Weltmeisterschaften. Das könnte im Jahr 2024 oder 2025 so weit sein. Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen sind beim Internationalen Rennrodelverband FIL eingereicht.

„Auch in diesen schwierigen Zeiten müssen wir an die Zukunft, Weiterentwicklung und Sicherung des Standortes denken. Deshalb wollen wir den Schwung der vergangenen Bob- und Skeleton-WM mitnehmen und uns im Konzert der Bahnen weltweit auch weiterhin als feste Größe in der Ausrichtung internationaler Meisterschaften positionieren“, sagt WiA-Geschäftsführer und OK-Chef Jens Morgenstern.

Die WM-Bewerbung wird auch vom Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, vom Freistaat Sachsen und der Stadt Altenberg unterstützt.

Bis zu den Welttitelkämpfen der weltbesten Rennrodler, um die sich WiA und RBSV jetzt beworben haben, wird der ENSO-Eiskanal weiter optimiert und so fit für die Zukunft gemacht. Teil dessen ist u.a. der für das Jahr 2021 vorgesehene Umbau der Kurven 11 bis 13. Außerdem soll die Bahn im Bereich der Kurve 8 geöffnet und ein externer Startbock fest installiert werden. Diese Starthöhe nutzen beispielsweise die Junioren-Doppelsitzer im Rennrodeln. „Es wäre schön, wenn wir diese wichtigen und zukunftsweisenden Bahnumbauten mit Weltmeisterschaften würdig einweihen könnten“, so Morgenstern.

Der ENSO-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Der Bau der Rennschlitten- und Bobbahn (RSBB) begann 1983 im Altenberger Kohlgrund als Geheimprojekt der DDR-Staatsregierung. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF) und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde.

Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von sieben Kufensport-Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton) und zwei Juniorenweltmeisterschaften (2015 Bob & Skeleton, 2018 Rennrodeln).



**Die Zeit  
in Bewegung**

ZEIT für Neues  
ZEIT für Fortschritt  
ZEIT für Verbesserung



Wir, die „**GUROFA GmbH**“ sind ein Tochterunternehmen des Schweizer Uhrwerkeherstellers „Sellita Watch CO SA“ und fertigen hochgenaue Uhrenteile in Großserie am Standort Bärenstein, zwischen Altenberg und Glashütte.

Als **regionaler Arbeitgeber** und **innovatives Familienunternehmen** bieten wir Ihnen ein zukunftssicheres Arbeitsverhältnis mit einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem modernen, wachsenden Unternehmen.

Kurze Entscheidungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie feste Arbeitszeiten sind bei uns vorhanden. Ein sauberes, gepflegtes Arbeitsumfeld, ein hoher Anspruch an Arbeitssicherheit und ein familiäres Betriebsklima erwarten sie.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Im Zuge bevorstehender Kapazitätserweiterungen suchen wir ab sofort:

**MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER(-IN), CNC-BEDIENER(-IN)**

**EIN(E) MITARBEITER(-IN) IN DER QUALITÄTSSICHERUNG**

Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte senden Sie diese unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Gurofa GmbH · Schlossmühle 2 · 01773 Altenberg ST Bärenstein  
Telefon 03 50 54 / 29 439 0  
[info@gurofa.de](mailto:info@gurofa.de)  
[www.gurofa.de](http://www.gurofa.de)

**Schulabgänger 2020! – Wir bilden aus...**  
Für das Ausbildungsjahr mit Beginn SOMMER 2020 haben wir noch  
**Ausbildungsplätze**  
zum/zur **Zerspanungsmechaniker/in** oder **Mechatroniker**  
zu vergeben!



**GUROFA GmbH - Glashütter Uhrenrohwerkfabrik**  
ein Tochterunternehmen der SELLITA Watch S.A. / Schweiz

modernste Fertigung von Uhrwerkteilen im Hochvolumenbereich  
- mit eigener Ausbildungsabteilung -

**Ausbildung zum**  
Zerspanungsmechaniker oder Mechatroniker (je 3,5 Jahre)  
2,5 Jahre Ausbildung + 1 Jahr in der Fertigung = Ihre Zukunft bei uns  
Info / Kontakt / Bewerbung unter: [www.gurofa.de](http://www.gurofa.de)  
Schlossmühle 2, 01773 Altenberg ST Bärenstein, 035054 / 294 39 0  
Ansprechpartner: Lutz Kröber







**Holz  
EBERTH**

Zaunlatten,  
Zaunriegel u. Zaunbau  
Baumpfähle / Rundhölzer  
Jagdstände-Schnittholz

**Holz im Garten  
Holzverarbeitung  
Martin Eberth**

Service & Handel  
Inh. Marco Eberth  
Bahnhofstraße 32  
01773 Altenberg/OT Bärenstein  
[www.holz-eberth.de](http://www.holz-eberth.de)  
[info@holzverarbeitung-eberth.de](mailto:info@holzverarbeitung-eberth.de)  
Telefon: 035054 25729

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessenten,

zu Ihrer Kenntnis hier noch einmal

unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

Unsere Veranstaltungen

Leider mussten wir unsere geplante Frühlingfahrt auf Grund der aktuellen Situation ausfallen lassen. Da wir auch nicht wissen, wie sich die Zukunft entwickeln wird, sagen wir die Veranstaltung Frühlinglieder-Singen in den Orten Altenberg, Lauenstein, Geising und Zinnwald für Mai vorsorglich ab.

Sobald sich die Gesamtlage entspannt, informieren wir Sie über unsere neuen Veranstaltungen im Altenberger Boten.

Wir wünschen allen Bürgern, insbesondere unseren Seniorinnen und Senioren, dass Sie diese für uns alle nicht einfache Zeit gut überstehen und gesundbleiben oder werden.

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.  
 Bärenfels, Haus Waldwiese, Altenberger Str. 45  
 01773 Altenberg, OT Bärenfels  
 Tel.: 035052-617360, Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683  
 E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de  
 Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

Sobald die Ausgangssperre bezüglich der Corona-Pandemie aufgehoben wird, finden auch wieder Gottesdienste, Treffen und Veranstaltungen in unseren Kirchgemeinden statt.

Bei Unklarheiten bitten wir, telefonisch Kontakt mit dem jeweiligen Pfarramt (siehe unten) aufzunehmen

Unsere Kirchen in Altenberg, Geising, Oberbärenburg und Schellerhau sind weiterhin täglich geöffnet.

Gottesdienste im Gemeindegebiet (mit maximal 15 Personen möglich)

KiGo = mit Kindergottesdienst

03. Mai – Jubilate

- 09.00 Uhr Fürstenwalde
- 10.00 Uhr Johnsbach – Jubelkonfirmation und Schellerhau
- 10.30 Uhr Geising mit KiGo

09. Mai

- 19.00 Uhr Liebenau

10. Mai – Kantate

- 09.00 Uhr Bärenstein und Johnsbach – Stille Zeit
- 10.00 Uhr Lauenstein und Schellerhau Jubelkonfirmation mit KiGo
- 10.30 Uhr Glashütte

17. Mai – Rogate

- 09.00 Uhr Altenberg mit KiGo und Liebenau mit KiGo
- 10.30 Uhr Fürstenau, Glashütte und Oberbärenburg

21. Mai – Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Altenberg mit KiGo

24. Mai – Exaudi

- 09.00 Uhr Fürstenwalde und Johnsbach
- 10.30 Uhr Glashütte und Oberbärenburg mit KiGo

29. Mai

- 18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet

31. Mai – Pfingstsonntag

- 09.00 Uhr Liebenau mit KiGo und Schellerhau mit KiGo
- 10.30 Uhr Fürstenau, Glashütte und Zinnwald mit KiGo

01. Juni – Pfingstmontag

- 10.30 Uhr Geisingberg – ökumenischer Gottesdienst mit KiGo

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

**Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

**Pfarramt Geising** (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schufenhauer (035056-31856)

**Pfarramt Kirchspiel Glashütte** (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)

Nur noch 1 Baugrundstück in Geising frei.  
 provisionsfrei, ohne Bauzwang, sofort bebaubar  
[www.baugrundstuecke-geising.de](http://www.baugrundstuecke-geising.de)

**Wir sind für Sie Feuer und Flamme**

**Brennstoffe RÜDIGER GmbH**

**Unsere Produkte**

- Heizöl / Heizöl in Premiumqualität
- Diesel
- Kaminholz
- Holzpellets
- Tankreinigung
- Schmierstoffe
- Ad Blue
- Baustoffe

Am Hofbusch 6, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt  
 Tel.: 0 35 04 - 61 33 88, Mail: g.ruediger@t-online.de

Anzeige(n)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Das sind die Sportler des Jahres 2019



Die Sportler des Jahres 2019 im Landkreis Sächsische Schweiz-Ostgebirge stehen fest. Zum ersten Mal in der 26-jährigen Geschichte der gemeinsamen Umfrage von Sächsischer Zeitung und Kreissportbund (KSB) wurden sie aber nicht bei der alljährlichen Sportlergala gekürt. Diese sollte ursprünglich am 4. April in der Wilsdruffer Saubachtalhalle stattfinden. Aufgrund der Coronavirus-Entwicklungen musste die Veranstaltung abgesagt werden.

Die Umfrage lief trotzdem weiter. Insgesamt wurden 4.551 Stimmen über die Online-Wahl des KSB und die SZ-Originaltippscheine abgegeben. Das Votum ging zur Hälfte ins Endergebnis ein. Die andere Hälfte ergab sich aus der Punktevergabe der Jury aus Politik, Wirtschaft und Sport. Bei der Abstimmung ging es zum Teil sehr spannend zu. Am Ende triumphierten dann in allen drei Kategorien Sport-Asse aus Pirna.

Mit seinem neunten Titel in Folge konnte Rekordbobweltmeister Francesco Friedrich vom BSC Sachsen Oberbärenburg seine Bestmarke bei Sportlerwahlen im Landkreis ausbauen. Der 29-jährige Pirnaer und seine Mannschaft gewannen vor der Bobteam des inzwischen zurückgetretenen Oberbärenburger Piloten Nico Walther. Platz drei ging an die Turnerinnen vom SV Wesenitztal.

Die Sachsenmeisterinnen aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach sammelten am fleißigsten Stimmen. Allein 515 Mal wurde für die Landesliga-Frauenriege abgestimmt, die 2019 die Sachsenkrone gewannen. Nur ihre Wesenitztaler Teamkollegin, Einzel- und Mannschaftlandes-

meisterin Julia Leubert, holte noch mehr Stimmen (546). Damit darf sich die 21-jährige Pharmaziestudentin zusätzlich über den Publikumspreis freuen.

Der Titel „Sportlerin des Jahres“ ging indes an Johanna Sinkewitz vom Pirnaer Ruderverein 1872 (PRV). Die 18-jährige Vize-Juniorenweltmeisterin aus Pirna siegte vor dem Altenberger Skeletalent Susanne Kreher vom BSC Sachsen Oberbärenburg und der entthronten Titelverteidigerin Jessica Tiebel vom RRC Altenberg. Die Rennrodlerin hatte vor wenigen Wochen ihre Leistungssportkarriere beendet.

Eine weitere Premiere gab es derweil auch bei den Männern. Mit Franz Werner vom PRV sicherte sich zum ersten Mal ein Ruderer der Titel in dieser Kategorie. Der 19-jährige U23-Vizeweltmeister im Doppelvierer aus dem Dürrröhrsdorf-Dittersbacher Ortsteil Wilschdorf gewann vor dem Geisinger Juniorenrennrodler Mathis Ertel vom RRC. Dritter wurde Sachsens bester Biathlet, Justus Strelow (SG Stahl Schmiedeberg). Die drei Bestplatzierten in jeder der drei Kategorien und die Publikumspreisträgerin sollen bei einer nachträglichen Ehrungsveranstaltung im Juli auf Schloss Burgk ausgezeichnet werden.

*Text/Fotomontage: Stephan Klingbeil/Fotos: KSB/privat/DRV Statistiken/Grafiken: Stephan Klingbeil*

Ihre private  
Anzeige  
ab 25 Euro

Anzeigen von  
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

## In der Chronik geblättert:

**1. Freie Kommunalwahlen vor 30 Jahren**

Am 6. Mai 1990 fanden die ersten freien Kommunalwahlen, nach der Wende und friedlichen Revolution, in der DDR statt. Fast genau ein Jahr zuvor (7. Mai 1989) fanden die letzten Wahlen, die nach Einheitslisten der Nationalen Front, bei denen der SED massive Wahlfälschung nachgewiesen wurde, statt. Mit dieser Wahl 1990 zu den Kreistagen, Stadtverordneten- und Bezirksversammlungen wurden demokratisierte sowie legitimierte Strukturen in den Gemeinden der DDR geschaffen.

Bei den Kommunalwahlen ging die CDU mit 34,4 % als stärkste Kraft hervor. Es folgten SPD (21,3%), PDS (14,6%) und Neues Forum (2,4%).

In Altenberg stellten verschiedene Parteien und politische Gruppierungen (BFD, CDU, DBD, DFD, DTSB, Grüne Partei, Neues Forum, PDS) ihre Kandidatenlisten mit Mitgliedern und parteilosen Personen auf.

**Die Kommunalwahl ergab folgende Sitzverteilung im Stadtrat mit insgesamt 24 Stadtverordneten:**

**10 CDU, 8 Neues Forum, 3 PDS, 1 DBD, 1 BFD, 1 Grüne Partei.**

Am Donnerstag, den 31. Mai 1990, wurde mit 22 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen von den Abgeordneten, Thomas Kirsten zum neuen Bürgermeister gewählt. Bei seiner Antrittsrede stellte sich der parteilose Kandidat des Neuen Forums anspruchsvolle Ziele, u. a. zur Arbeitsbeschaffung, Ansiedlung von Handwerkern, der Entwicklung des Tourismus und Vorbereitung der Bob-Weltmeisterschaft 1991 sowie zu Maßnahmen des Umweltschutzes. Der 37-Jährige, verheiratet und Vater von zwei Kindern, war zuletzt als Diplomingenieur für allgemeinen Maschinenbau im VEB Kosora Geising tätig.

Erst 1994 wurde der Bürgermeister durch eine Direktwahl von den Bürgerinnen und Bürgern zum ersten Mal gewählt.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Rundfunkmechanikermeister Erich Kretschmar (CDU) gewählt und zum Stadtverordnetenvorsteher der Arzt Dr. Peter Müller (beide parteilos) trugen das Mandat der CDU.

**Der Stadtrat setzte sich aus folgenden gewählten Kandidaten zusammen:****1. Legislaturperiode 1990 – 1994: 23 Stadträte und der Bürgermeister.**

Bürgermeister und Vorsitzender Thomas Kirsten (Neues Forum); 1. Stellv. Bürgermeister Erich Kretschmar (CDU); 2. Stellv. Bürgermeister Dieter Böttrich (DBD); Stadtverordnetenvorsteher Dr. Peter Müller (CDU); Stadtrat/Stadträtin: Heinz Flemming (BFD); Matthias Andrä (CDU); Steffen Feisthauer (CDU); Andreas Gabler (CDU); Rainer Irrgang (CDU); Peter Marquart (CDU); Gert Mende (CDU); Christoph Schröder (CDU); Karl-Heinz Seifert (CDU); Carsten Schneider (Grüne Partei); Andreas Büttner (Neues Forum);



Stadtratssitzung am 17. 01. 1994 im Großen Ratssaal Foto: Egbert Kamprath

Horst Graubner (Neues Forum); Monika Graubner (Neues Forum); Gerold Grießbach (Neues Forum); Andreas Kretschmar (Neues Forum); Wolfgang Nouvel (Neues Forum); Eckhard Sommerschuh (Neues Forum); Heike Hengersdorf (PDS); Gunther Kaden (PDS) und Dr. Sabine Schilka (PDS).

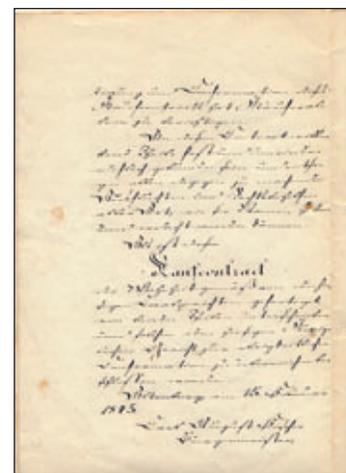
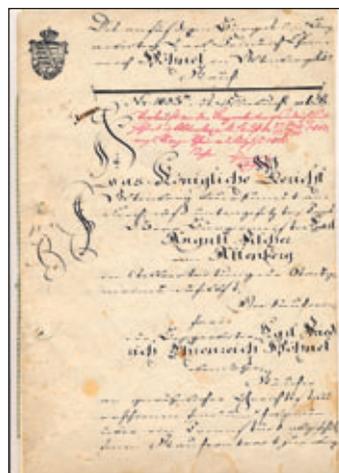
Für den ausgeschiedenen Stadtrat Dieter Böttrich (DBD) rückte ab 01. Juli 1991 Christoph Rudolf (CDU) nach, da Nachfolgekandidatin Magarete Küpper (DBD) das Mandat ablehnte.

Durch die Eingemeindungen von Zinnwald-Georgenfeld und Rehefeld-Zaunhaus, seit dem 01. Januar 1994, erhöhte sich die Anzahl der Stadträte auf insgesamt 29 und den Bürgermeister, bis zur Wahl am 12. Juni 1994. Für Rehefeld-Zaunhaus kamen Christian Behrisch (CDU) und Günter Glöckner (parteilos) sowie für Zinnwald-Georgenfeld Lothar Grundig, Herbert Kempe, Walter Rempfer und Norbert Stefan (alle parteilos) in den Altenberger Stadtrat.

Am 16. März 1994, fand in Vorbereitung der Kommunalwahlen, eine Sitzung des Neuen Forum statt, wo der Antrag gestellt wurde, das Neue Forum in „Freie Wählervereinigung Altenberg“ (FWV) umzubenennen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die 2 Stadträte, Frau Dr. Sabine Schilka und Andreas Büttner sowie Bürgermeister Thomas Kirsten zählen seit nunmehr 30 Jahren zu den „Urgesteinen“ des Stadtrates.

Nach neuesten Recherchen im Altenberger Stadtarchiv konnte ich, bei der Archivierung einer Original-Akte über einen Kaufkontrakt von 1845 – Beurkundet vom Königlichen Gerichtsamt in Altenberg vom 21. März 1846, einen weiteren Bürgermeister von Altenberg, Carl August Fischer, ausfindig machen. Damit ist nachgewiesen das Herr Carl August Fischer zu dieser Zeit Bürgermeister war. 1859, in einem weiteren Schreiben, ist seine Unterschrift als Bürgermeister nochmals nachweisbar. Damit ist noch nicht geklärt seit wann genau er



Original Kaufvertrag vom 21. März 1846 vom Königlichen Gerichtsamt in Altenberg.

Foto links oben: Vertragsgegenstand - Feldkauf mit Stempelmarke 7 ½ Neugroschen, Foto rechts: Kaufvertrag mit dem Bürgermeister als Verkäufer der Bergstadt Altenberg, Foto links: Permanentsiegel und Unterschrift von Amtsrichter Ernst Wilhelm Nake Repro: Stadtarchiv Altenberg

**Informationen aus den Orten sowie der Vereine**

das Bürgermeisteramt inne hatte und ob ihn Bürgermeister Dr. jur. Alwin Steeger im Jahr 1864 ablöste. Dies zeigt wieder einmal, dass man anhand von Originalunterlagen zu verschiedensten Themen, immer wieder zu neuen Erkenntnissen kommt und die Geschichte von Altenberg weiter ergänzen kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Allen bedanken, die bisher Originaldokumente, Fotos oder andere geschichtlich relevante Unterlagen dem Stadtarchiv Altenberg zur Verfügung bzw. zur Überlassung/Schenkung gegeben haben. Auch Herrn Egbert Kamprath sei herzlich gedankt für die kostenlose Bereitstellung des Fotos vom 17.01.1994 (Stadtratssitzung).

Wer noch interessante geschichtliche Unterlagen hat und diese dem Stadtarchiv Altenberg als Original oder Kopie überlassen möchte, kann mich unter Tel. 035056/38920 zwischen 9-11 Uhr oder unter u.petzold@geising-osterzgebirge.de erreichen.

Legende:

BFD = Bund Freier Demokraten; CDU = Christlich-Demokratische Union;

DBD = Demokratische Bauernpartei Deutschlands; DDR = Deutsche Demokratische Republik;

DFD = Demokratischer Frauenbund Deutschlands; DTSB = Deutscher Turn- und Sportbund der DDR;

FWV = Freie Wählervereinigung Altenberg; PDS = Partei des Demokratischen Sozialismus;

SED = Sozialistische Einheitspartei Deutschlands; SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Bürgermeister in Altenberg Seit 1845**

Zeit	Name
1845 - ????	Carl August Fischer
1864 – 1865	Dr. jur. Alwin Steeger
1865 – 1869	Advokat Ernst Wilhelm Riedel
1870 – 1875	Ratsregistrator Carl Heinrich Stephan
1875 – 1880	Ferdinand August Adler
1881 – 1882	Carl Ernst Lehmann
1882 – 1887	Friedensrichter Carl Adolph Schönherr
1888 – 1892	Gemeindegastwirt Gustav Hermann Berghändler
1892 – 1899	Gemeindegastwirt Ernst Wilhelm Weise
1900 – 1904	Robert Oskar Danowsky
1904 – 1906	Bankbeamter Erwin Henry Krauße - Viehweger
1906 – 1912	Ratsregistrator Franz Bruno Reinhold Herre
1912 – 1920	Gemeindevorstand Hermann Bauernfeind
1920 – 1933	Gemeindevorstand Max Just
1933 – 1945	Karl Hielscher
1945 – 1951	Rudolf Müller
1951 – 1953	Werner Matthäus
1953 – 1954	Horst Liebscher
1954 – 1962	Reinhold Schütze
1962 – 1964	Kurt Maslak
1964 – 1969	Alfred Beer
1969 – 1984	Heinz Bartsch
1984 – 1989	Bernd Gaude
1989 – 1990	Harald Krille
seit 1990	Thomas Kirsten

**Quellen:**

Sächsische Zeitung; „Bote vom Geising“; Altenberger Bote; Stadtarchiv Altenberg

Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg Mai 2020



Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati,  
Schwiegevati, Opa und Uropa, Herrn

**Reinhard Beiler**  
\* 15. 2. 1937 † 18. 3. 2020

In stiller Trauer  
**Joachim Beiler**  
**Monika Patzwaldt**  
**René Bobe**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Bestattungshaus**  
**Thomas Weber**  
Im Trauerfall und bei Fragen der  
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Alte Altenberger Str. 43,  
01744 Dippoldiswalde

Tag & Nacht: 03504 694944  
Mobiltelefon: 0151 54120096

www.bestattung-weber.de

**Bestattungshaus** **Bestattungen**  
**A. Peege GmbH** *aller Art*  
**Glashütte** **Beratung**

*rund um die*  
*Bestattung -*  
*Bestattungsvorsorge*

Überführungen bundesweit  
Luchauer Straße 1 | 01768 Glashütte  
Tag & Nacht (035053) 4 86 75

**GRABMALE - RESTAURIERUNG - TREPPEN - KÜCHEN - BÄDER**

**STEINMETZHANDWERK**

WWW.STEINMETZHANDWERK-SCHNEIDER.DE **SCHNEIDER**

Teplitzer Str. 6 - 09623 Frauenstein - Tel. 037326 / 9286 - Fax 037326 / 86661

**DIPPOLDISWALDE - Büro am Friedhof - immer dienstags 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>**

**EIGENE FERTIGUNG - GROßE GRABMALAUSSTELLUNG**

*Private Dank-  
und Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.  
Informationen erhalten Sie unter  
**Telefon: 037208 876211**

Anzeigen(n)

C  
M  
Y  
K

Anzeige(n)

# Bauen / Renovieren

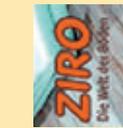
der Fachmarkt für Gewerbe und Privat in Ihrer Nähe  
Markengroßhändler von:



Schrauben,  
Verbinder



Paneele, Boden,  
Licht, Leisten



Kork- und  
Vinylboden



DK-Beschläge, Schösser,  
Schließanlagen



Oberflächenkorrektur  
für Holz- und  
Kunststoffoberflächen



Tür- und  
Fensterbeschläge



Innenfensterbänke  
Balkonverkleidungen



Elektrowerkzeuge



Türen die zu Ihnen passen



Möbellacke und  
Belzen



Platten



Lack/Leim/Dichtstoff



Innenausbau



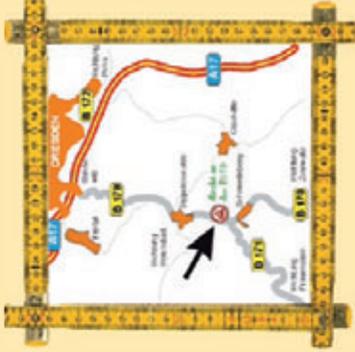
Werkzeug



Glas

Fenster

Rolläden



Stahlzargen,  
T30 Elemente,  
Garagentore



Holzschutz, Farben  
und Lasuren



Parquet und Dielung  
seit 1895



Flach-  
und Isolierglas



Möbelbeschläge



Innentüren



Elektro-  
werkzeuge



Schutz und Pflege  
mit der Natur

**FÜR SIE GEÖFFNET**  
**MO-FR 7 - 17 UHR, SA 8 - 12 UHR**

**HAUSMESSE\*** am Sa, den 25.04.2020  
**10 % Rabatt auf Einkäufe an diesem Tag\***

\* außer auf Angebote und Aktionen



Dresdner Straße 131 - OT Obercarsdorf  
01744 Dippoldiswalde - an der B 170  
**DIPPOLDISWALDE e.G.** **Telefon: 03504 / 64730**

**WWW.ELG-DW.DE**



**Ausstellung / Beratung / Verkauf / Lieferung**

Düngemittel  
Futtermittel  
Getreide  
Lagerung  
Applikationen  
Kohle



Reinholdshainer  
**AGRAR**  
SERVICE GmbH

**Rasen- und Gartendünger**  
lose und 25 kg gesackt

**Feinsämereien**  
**Weidematerial**  
**Landwirtschaftsbedarf**

Angebot!  
1 kg Honigpflanzen  
nur 6,95 €

**Sommerpreisaktion**  
**Kohle**

Reinholdshain  
Reinhardtsgrimmaer Str. 3  
01744 Dippoldiswalde

Telefon: (03504) 612162  
Telefax: (03504) 612163  
info@agrarservice-rhn.de

# Union Briketts

Halbsteine und Gemisch • Bündelbrikett 25 kg und 10 kg  
Holzbrikett 10 kg ab 2,30 Euro  
Holzpellet 15 kg ab 3,50 Euro  
Steinkohle 25-50 mm • Koks 10-40 mm  
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**  
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch  
Telefon: 037325 92636



**Genießen Sie leckere Spargelgerichte auf unserer Sonnenterrasse.**

z. B. mit Zunge, Schinken, Zander ...

**Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!**

\*\*\* HOTEL & RESTAURANT  
**Ladenmühle**

Ihre Oase der familiären Gastlichkeit  
Bielatalstraße 1 | 01773 Hirschsprung  
www.ladenmuehle.de | Telefon: 035056-3450

**FERIENHAUS / KLEINES HAUS MIT GARTEN,**  
RUHIGE LAGE,  
IN GUTEM BAULICHEN ZUSTAND IM RAUM ALTENBERG ZUM KAUFEN GESUCHT!  
(NUR PRIVAT / KEINE MAKLER)

**Chiffre ALB 08\*19**  
Riedel Verlag & Druck KG  
Gottfried-Schenker-Str. 1  
09244 Lichtenau OT Ottendorf  
Tel. (037208) 876 211  
anzeigen@riedel-verlag.de

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Meisterbetrieb  
**KDF**  
Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT  
Parkettrestaurierung  
Mosaik- und Fertigparkett  
Holzpflaster, Kork  
Schleifen und Versiegeln  
Teppich- und Fußbodenbeläge  
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde  
www.kdf-parkett.de

**Design in Stein**  
Artisan-Thümmel

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung
- Verkauf
- Bäder



Mathias Thümmel · Markt 21  
01744 Dippoldiswalde  
Funk: 0172 / 974 17 17  
E-Mail: designinsteen@t-online.de  
www.designinsteen.com

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:**  
037208/876100

**Anzeigenfax:**  
037208/876299

**AnzeigenEmail:**  
anzeigen@riedel-verlag.de

**Immobilien-Gutachten**  
für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,  
Schenkung, Scheidung, Besteuerung

**Felix Tebinka** MRICS  
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), WRV

TEL.: (0351) 40438755  
www.haus-grund-wert.de  
Gostritzer Straße 8 • 01728 Bannewitz



*Dankanzeigen*  
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211  
Fax: (037208) 876-299  
anzeigen@riedel-verlag.de

ab 25 €  
brutto s/w





**„Mit Kommunal- und Bürgerzeitungen fühlen sich Leserinnen und Leser in das lokale Geschehen eingebunden.“**

Hannes Riedel, Verlagsleitung

### Der Tradition verpflichtet



Seit September 1990 stellen wir Kommunal- & Bürgerzeitungen her. In unserer ersten Ausgabe führte dazu Dr. Reinhard Müller, der erste Bürgermeister nach der politischen Wende zum Erscheinungsstart der Rundschau Wittgensdorf aus: „Wesentlich einfacher wird es nun möglich sein, dass

die Gemeindevertretung und -verwaltung über ihre Arbeit und Vorhaben, aber auch über ihre Sorgen und Probleme berichten kann. Aber auch Sie, liebe Bürger sind aufgefordert, ihre Meinungen und Hinweise zur Diskussion zu stellen, sich mit zu beteiligen ...“.

Dieser Anspruch gilt heute noch und ist uns besonders wichtig. Kommunale Informationen verkörpern in der Nachrichtenflut durch soziale Netzwerke eine glaubwürdige, überprüfbare Quelle, denn das lokale Geschehen steuern auch Ihre Mitbürger bei.

### Kompetenzen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verlag sind jederzeit gern bereit, ihre umfassenden regionalen Kenntnisse, ihr Wissen bezüglich neuester Gesetzgebung und Rechtsprechung, ihre Kenntnisse über die redaktionelle Aufbereitung von Texten oder auch kleine hilfreiche Tipps zur technischen Bearbeitung an die vielen unermüdlichen Freizeitberichterstatler weiterzugeben.

Wir sind in der drucktechnischen Herstellung zertifiziert nach PSO Standard Offsetdruck. Bereits seit 20 Jahren haben wir freiwillige, zusätzliche Verpflichtungen im Bereich des Umweltschutzes übernommen als Mitglied der Umweltallianz Sachsen (60/1999).

Wir sind Mitglied im Verband der Zeitschriftenherausgeber (VDZ). Darüber hinaus unterstützen wir das Netzwerk Sachsen ([www.netzwerk-Sachsen.de](http://www.netzwerk-Sachsen.de)) und den Biathlonsport in Altenberg.

### Unser Leistungsspektrum

In unserem Verlag entstehen monatlich mehr als 90 Ausgaben an Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschlands. Unsere Tätigkeiten umfassen die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Redaktion, dem Anzeigenverkauf, der drucktechnischen Herstellung bis zu unterschiedlichsten Verbreitungsformen.

### Familienfreundliches Klima

Seit Jahresbeginn 2019 führt Hannes Riedel das Unternehmen in der 2. Generation weiter. Wer im Unternehmen anruft, wird wahrscheinlich eine oder einen Riedel am Telefon haben: Die Senioren und Firmengründer Annemarie und Reinhard Riedel arbeiten noch gern im Unternehmen mit, ebenso Tochter Ursula und Schwiegertochter Tina. Familienbetriebe sind Generationen-Betriebe; mit Berufsanfängern, Rentnern und Vorrühständern und vielen Müttern und Vätern, die ihre Arbeit im Verlag und Babyjahre, schlaflose Nächte an Krankbetten, Kita-Öffnungszeiten, Schulprobleme und „Pubertiere“ auf bewundernswerte Weise organisieren und sich auf den Rückhalt und die Unterstützung im Betrieb verlassen können.

### Karrierechancen

- **Verkauf: Anzeigenverkauf**  
kaufm. Ausbildung oder auch ungelernt
- **Vertrieb: Bereitstellung unserer Produkte**  
Anlieferung Fahrer (PKW und Transporter)
- **Mediendienstleister:**  
Layout, Druck, Weiterverarbeitung
- **Projektaufgaben**  
für weitere Verlagsprodukte  
(z. Bsp. Reportagen)
- **Digitale Medienbetreuung**  
Erweiterung der digitalen Ausgaben
- **Duales Studium – Medien**
- **Praktika**  
(Schule, auch bezahlte Praktika)
- **Masterarbeiten**

# RIEDEL

GmbH & Co. KG

**Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland**

**Druckdienstleistungen**

**3D-Druckprodukte**

### Sie erreichen uns:

Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/Ottendorf  
Tel.: (037208) 876 0  
Fax: (037208) 876 299  
E-Mail: [riedel@riedel-verlag.de](mailto:riedel@riedel-verlag.de)

**Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage!**  
[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

### Unternehmensprofil

**Branche:** Medien  
digital & print

**Gründung:** 1990 als pers. haft. Gesellschafter der IGEL GmbH • 1993 als Riedel OHG • 2019 als Riedel GmbH & Co. KG

**Mitarbeiter:**  
gesamt 37

### Besuchen Sie uns:

Betriebsbesichtigungen oder -besuche sind jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich.

**94**  
verschiedene Titel  
monatlich in Sachsen

**550.000**  
Exemplare für aufmerksame Leser  
monatlich nicht nur in Sachsen

über **100** Ausgaben  
monatlich

*Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise,  
die der Mensch unternehmen kann.*

*Søren Kierkegaard*

Vielen Dank für alles,  
was ihr uns jeden Tag  
vorlebt!  
Für eure Begeisterung,  
eure erfrischende Neugier  
auf das Leben, eure  
Anteilnahme, Sorge und  
Liebe füreinander sowie  
für die ganze Familie!

Bleibt gesund und alle  
guten Wünsche zur

### **Eisernen Hochzeit**

von euren Kindern, Enkeln  
und Urenkeln!

28. Mai 2020

### **65 Jahre Elly und Heinz Bernhardt!**



Wir konnten unsere

### **Goldene Hochzeit**

sowie

### **den 75. und 70. Geburtstag**

wegen der Corona-Pandemie  
leider nicht wie geplant feiern!

Trotzdem haben viele an uns gedacht.

Für die vielen Geschenke, schönen Blumen und  
Glückwünsche bedanken wir uns recht herzlich  
bei unseren Kindern Manuela und Marion mit Familien  
sowie bei unseren Verwandten,  
Freunden und Bekannten.

Ein besonderer Dank geht an  
die Mitbewohner der Malzbrache, die Privilegierte  
Schützengesellschaft Geising 1496 e.V. und  
die Schützenfrauen für die großartigen  
gelungenen Überraschungen.

### **Rainer und Sieghilde Lohse**

Geising, am 3. April 2020

## **Anzeigentelefon**

für gewerbliche und private Anzeigen  
**Telefon: (037208) 876-200**



IHR VORTEILSRABATT:

**17%**

AUF DEN GESAMTWERT  
DES SCHLAFZIMMERS\*

\*Bei Vorlage des Coupons - Gültig bis 31.07.2020.

## **Komfortable Betten und Schlafzimmer**

Der Wunsch unserer Kunden nach einem einheitlichen Design bei Kleiderschränken, Betten, Nachtschränken und Kommoden brachte uns dazu, Komplettlösungen für Schlafzimmer anzubieten. Dabei nutzen wir die Vielfalt der Regalsysteme und verbinden diese mit der umfangreichen Auswahl an Farb- und Dekorvarianten. Bei den Betten bieten wir Ihnen sowohl Einzel- als auch Doppelbetten an, kombiniert mit verschiedenen Möglichkeiten zur Sockel- und Kopfteilgestaltung. Die Maße werden an Ihre Matratzen und Unterfederungen angepasst. Passend dazu gibt es Nachtschränken mit unterschiedlichen

Fächern und Auszügen oder Ablageboarde. Abgerundet wird das Ganze durch eine stimmige LED-Beleuchtung am Kopfteil oder im Sockelbereich. Planen Sie in nächster Zeit den Umbau Ihres Schlafzimmers? Dann vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin und schauen bei uns vorbei! Für ein optimales Ergebnis bieten wir Ihnen einen Aufmaß- und Montageservice an. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Team von raumcreativ C&B!*



Begehbbare Kleiderschränke | Dachschrägenlösungen | Raumteiler  
Glasrückwände für Küchen | TV- & Multimediawände | LED-Beleuchtung  
Garderobenlösungen | Schlafzimmer

## **made in dippoldiswalde**

Termine nach telefonischer Absprache jederzeit möglich: 03504 6285950!

www.raumcreativ.com 01744 Dippoldiswalde - Gewerbering 14



Anzeige(n)

**Wir sind weiter gern für Sie da!**

Liebe Kunden und Interessenten,  
Gesundheit ist unser höchstes Gut. Das wird aktuell mehr als deutlich. Daher hoffen wir sehr, dass es Ihnen und den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, gut geht. Es ist uns weiterhin möglich, Beratungs- und Montagetermine, nach Absprache unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregelungen, vor Ort wahrzunehmen.

Wir sind für Sie telefonisch und per E-Mail erreichbar.  
Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihr Umfeld.

Andreas Dulewicz  
Brechtstubenweg 2 • 09623 Nassau  
Telefon: 03 73 27 / 71 86

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

portas.dulewicz@gmx.de • www.dulewicz.portas.de



Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen  
Photovoltaische Anlagen - Elektrowerkzeugreparatur

Dorfstraße 39b  
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 03 50 53 / 4 84 94  
Telefax: 03 50 53 / 4 97 63  
Handy: 01 70 / 9 35 67 35

Internet: www.elektro-rode-online.de  
e-mail: elektro-rode@t-online.de



**TEAMWORK-Geising.de**

Dresdner Straße 23 – 01778 Altenberg ST Geising - 035056 544 991



**Bereit für dein Projekt**

**Gartenbedarf - Baustoffe**  
**Tierbedarf - Werkzeug**  
**Ambiente**



**Bauhandwerksbetrieb**



Inhaber Sven Geißler

sächsisches Handwerk - Maßstab für Qualität

Obercarsdorf · Dorfstraße 61  
01744 Dippoldiswalde

- Putz- und Stuckarbeiten
- Fassadensanierung
- Fassadenvollwärmeschutz
- Estricharbeiten

Telefon 03504. 61 20 08  
Telefax 03504. 61 98 15  
mail@heber-geissler-fassaden.de  
www.heber-geissler-fassaden.de

Gutes Hören. Gute Preise.

**Hörgeräte**

die **HÖR** Spezialisten

Ihr persönlicher Hörakustiker

- Mo 08.00 – 18.00 Uhr
- Di 08.00 – 18.00 Uhr
- Mi 08.00 – 14.00 Uhr
- Do 08.00 – 18.00 Uhr
- Fr 08.00 – 14.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



**Rabenauer Straße 7**  
**Im Ärztehaus, 2. Stock**  
**01744 Dippoldiswalde**  
**Tel.: 03504 6943337**

dippoldiswalde@die-hoerspezialisten.de

www.die-hoerspezialisten.de

**Wir haben für Sie geöffnet!**

**MEDITECH**  
SACHSEN EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

**GUTSCHEIN**

**AKTION**

**vom 05. – 29.05.2020**

**SANITÄTSHAUS UND REFORMWARENDEPOT IN ALTENBERG**

**15% Rabatt\***

\*Für ein Produkt im Freiverkauf aus dem kompletten Sortiment, bei der Abgabe vom Gutschein im Sanitätshaus und Reformwaren-Depot. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen/Rabatten.

www.meditech-sachsen.de

MEDITECH Sanitätshaus und Reformwaren-Depot  
Dippoldiswalder Straße 12  
01773 Altenberg  
Telefon: 0 35 0 56 / 2 28 25